



Die Leihgabe

Von unseren Eltern waren wir das Kind
und wir leben als ob wir Besitzer unseres Lebens sind.
Wir planen und schaffen und richten uns ein
und denken wir können stolz darauf sein.
Doch bei allem Erfolg und Mühen, das Leben ist uns nur geliehen.
Es ist Leihgabe nicht Eigentum, Gott allein gehört der Ruhm.

Wer sein Lebenshaus alleine gebaut, hat Gott einfach die Ehre geklaut.
Mit den Gaben, die er uns anvertraut hat,
sind wir alle kein unbeschriebenes Blatt.
Wir brauchen uns nicht mit Eigenlob zu beschmutzen,
zu seiner Ehre sollen wir unsere Gaben nutzen.
Wir müssen einmal Rechenschaft geben
für alles was war in unserem Leben.
So manches ist auch nicht gelungen
und auch nicht so nach außen gedrungen.

Und ich sage es ganz offen, ich war auch davon betroffen.
Gott hat uns liebevoll im Blick und wir lassen einmal **alles** zurück.
Wir sollen einmal im Himmel nicht fehlen,
es gibt Vergebung auch für das Stehlen.
Gottes Eigentum sind wir im Tod und Leben
unser Herr Jesus will unsere Sünden vergeben.

Nur er ist's der all' unsre Sünden vergibt,
und der jeden von uns unsagbar liebt.
So sehr, dass er für uns gestorben ist, danke für Golgatha, Herr Jesus Christ.

**Doch automatisch wird uns die Schuld nicht abgenommen,
wir müssen bereuen und zu Jesus kommen.**

Helga Schmitt